

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1976 Ausgegeben am 29. April 1976 51. Stück

- 174.** Kundmachung: Ergänzung der Anlage VII der Wirtschaftlichen und Kontrollregeln des Internationalen Kakao-Übereinkommens 1972
- 175.** Kundmachung: Beitritt weiterer Staaten zum Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt
- 176.** Protokoll über eine Abänderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt (NR: GP X RV 326 AB 352 S. 43. BR: S. 213.)
- 177.** Protokoll über eine Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt (NR: GP XIII RV 537 AB 703 S. 69. BR: AB 947 S. 321.)
- 178.** Übereinkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken betreffend Sichtvermerke für Journalisten und deren Familienangehörige (Notenwechsel)

174. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 8. April 1976 über die Ergänzung der Anlage VII der Wirtschaftlichen und Kontrollregeln des Internationalen Kakao-Übereinkommens 1972

der Wirtschaftlichen und Kontrollregeln des Internationalen Kakao-Übereinkommens 1972 (BGBl. Nr. 503/1973 in der Fassung der Kundmachungen BGBl. Nr. 353, 487/1974 und 69, 215, 532, 606/1975)

Peru PE Peru PE

Nach Mitteilung des Exekutivdirektors des Internationalen Kakaorates ist in der Anlage VII einzufügen.

Kreisky

175. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 12. April 1976 betreffend den Beitritt weiterer Staaten zum Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt

Nach Mitteilungen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika sind folgende weitere Staaten dem Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 (BGBl. Nr. 97/1949, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 481/1974) beigetreten:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:	Datum des Inkrafttretens:
Lesotho	19. Mai 1975	18. Juni 1975
Bahamas	27. Mai 1975	26. Juni 1975
Nauru	25. August 1975	24. September 1975
Papua-Neu Guinea	15. Dezember 1975	14. Jänner 1976

Kreisky

176.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Protokolls wird genehmigt.

**PROTOCOL RELATING TO AN
AMENDMENT TO THE CONVENTION
ON INTERNATIONAL CIVIL AVIATION**

Signed at Rome, on 15th September 1962

THE ASSEMBLY OF THE INTERNATIONAL CIVIL AVIATION ORGANIZATION,

HAVING MET in its Fourteenth Session, at Rome, on the twenty-first day of August, 1962,

HAVING NOTED that it is the general desire of contracting States that the minimum number of contracting States which may request the holding of an extraordinary meeting of the Assembly should be increased from the present figure of ten,

HAVING CONSIDERED it proper to increase the said number to one-fifth of the total number of contracting States,

AND HAVING CONSIDERED it necessary to amend for the purpose aforesaid the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December, 1944,

APPROVED, on the fourteenth day of September of the year one thousand nine hundred and sixty-two, in accordance with the provisions of Article 94 (a) of the Convention aforesaid, the following proposed amendment to the said Convention:

In Article 48 (a) of the Convention, the second sentence be deleted and substituted by

“An extraordinary meeting of the Assembly may be held at any time upon the call of the Council or at the request of not less than one-fifth of the total number of contracting States addressed to the Secretary General.”

SPECIFIED, pursuant to the provisions of the said Article 94 (a) of the said Convention, sixty-six as the number of contracting States upon whose ratification the proposed amendment aforesaid shall come into force, and

RESOLVED that the Secretary General of the International Civil Aviation Organization draw

(Übersetzung)

**PROTOKOLL ÜBER EINE ABÄNDE-
RUNG DES ABKOMMENS ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZIVILLUFTFAHRT*)**

Unterzeichnet in Rom am 15. September 1962

DIE VERSAMMLUNG DER INTERNATIONALEN ZIVILLUFTFAHRTORGANISATION,

die am 21. August 1962 in Rom zu ihrer 14. Tagung ZUSAMMENTRAT,

die FESTSTELLTE, daß es der allgemeine Wunsch der Vertragsstaaten ist, die Mindestanzahl der Vertragsstaaten, die die Abhaltung einer außerordentlichen Tagung der Versammlung verlangen kann und die derzeit zehn beträgt, zu erhöhen,

die es als angebracht ERACHTETE, die genannte Anzahl auf ein Fünftel der Gesamtzahl der Vertragsstaaten zu erhöhen,

und die es als notwendig ERACHTETE, zu diesem Zweck das am 7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossene Abkommen über die internationale Zivilluftfahrt abzuändern,

GENEHMIGTE am 14. September 1962 gemäß den Bestimmungen des Artikels 94 (a) des vorgenannten Abkommens folgenden Abänderungsvorschlag zum besagten Abkommen:

Im Artikel 48 (a) des Abkommens ist der zweite Satz durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„Eine außerordentliche Tagung der Versammlung kann jederzeit über Einberufung durch den Rat oder auf Grund eines von mindestens einem Fünftel der Gesamtzahl der Vertragsstaaten beim Generalsekretär eingebrachten Antrages abgehalten werden.“

BESTIMMTE gemäß den Bestimmungen des genannten Artikels 94 (a) des besagten Abkommens, daß der Abänderungsvorschlag in Kraft tritt, nachdem er von 66 Vertragsstaaten ratifiziert worden ist, und

BESCHLOSS, daß der Generalsekretär der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation ein

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 97/1949

up a protocol, in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity, embodying the proposed amendment above mentioned and the matter hereinafter appearing.

CONSEQUENTLY, pursuant to the aforesaid action of the Assembly,

This Protocol has been drawn up by the Secretary General of the Organization;

This Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation;

The instruments of ratification shall be deposited with the International Civil Aviation Organization;

This Protocol shall come into force in respect of the States which have ratified it on the date on which the sixty-sixth instrument of ratification is so deposited;

The Secretary General shall immediately notify all Contracting States of the date of deposit of each ratification of this Protocol;

The Secretary General shall immediately notify all States parties or signatories to the said Convention of the date on which this Protocol comes into force;

With respect to any contracting State ratifying this Protocol after the date aforesaid, the Protocol shall come into force upon deposit of its instrument of ratification with the International Civil Aviation Organization.

IN FAITH WHEREOF, the President and the Secretary General of the Fourteenth Session of the Assembly of the International Civil Aviation Organization, being authorized thereto by the Assembly, sign this Protocol.

DONE at Rome on the fifteenth day of September of the year one thousand nine hundred and sixty-two in a single document in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity. This Protocol shall remain deposited in the archives of the International Civil Aviation Organization; and certified copies thereof shall be transmitted by the Secretary General of the Organization to all States parties or signatories to the Convention on International Civil Aviation aforementioned.

E. Ortona

President of the Assembly

R. M. Macdonnell

Secretary General of the Assembly

Protokoll über den oben erwähnten Abänderungsvorschlag und die nachstehenden Bestimmungen in englischer, französischer und spanischer Sprache, wovon jeder der Texte gleichermaßen authentisch ist, abfassen solle.

INFOLGEDESSEN, gemäß obigem Beschluß der Versammlung,

wurde dieses Protokoll vom Generalsekretär der Organisation abgefaßt;

Steht dieses Protokoll allen Staaten, die das genannte Abkommen über die internationale Zivilluftfahrt ratifiziert haben oder ihm beigetreten sind, zur Ratifizierung offen;

Sind die Ratifikationsurkunden bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation zu hinterlegen;

Tritt dieses Protokoll in bezug auf die Staaten, die es ratifiziert haben, mit dem Tage der Hinterlegung der 66. Ratifikationsurkunde in Kraft;

Hat der Generalsekretär unverzüglich alle Vertragsstaaten von der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde zu diesem Protokoll zu verständigen;

Hat der Generalsekretär unverzüglich alle Mitglied- und Signatarstaaten des genannten Abkommens vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls zu verständigen;

Tritt das Protokoll hinsichtlich jedes Vertragsstaates, der es nach dem obgenannten Zeitpunkt ratifiziert, mit der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation in Kraft.

ZU URKUND DESSEN unterzeichnen der Präsident und der Generalsekretär der 14. Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation, die von der Versammlung hiezu bevollmächtigt sind, dieses Protokoll.

GEGEBEN zu Rom am 15. September 1962 in einer einzigen Urkunde in englischer, französischer und spanischer Sprache, wovon jeder der Texte gleichermaßen authentisch ist. Dieses Protokoll bleibt im Archiv der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt; beglaubigte Abschriften hiervon sind vom Generalsekretär der Organisation allen Mitglied- und Signatarstaaten des am 7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossenen Abkommens über die internationale Zivilluftfahrt zu übermitteln.

E. Ortona

Präsident der Versammlung

R. M. Macdonnell

Generalsekretär der Versammlung

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 12. Mai 1964 bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt; das Protokoll ist gemäß seinen Inkrafttretensbestimmungen am 11. September 1975 in Kraft getreten.

Dem Protokoll gehören nach den bis zum 1. April 1976 eingelangten Mitteilungen des Generalsekretärs der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation folgende weitere Staaten an: Algerien, Australien, Bahrein, Brasilien, Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Chile, China, Dänemark, Ecuador, Elfenbeinküste, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Indonesien, Iran, Irland, Italien, Jamaika, Japan, Jugoslawien, Kamerun, Kanada, Kenia, Republik Korea, Kuba, Lesotho, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malta, Mauritius, Neuseeland, Niederlande, Niger, Norwegen, Obervolta, Pakistan, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Rwanda, Sambia, Saudi Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Singapur, Somalia, Sowjetunion, Südafrika, Swasiland, Syrien, Tansania, Thailand, Tschad, Tschechoslowakei, Tunesien, Ungarn, Venezuela, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika.

Kreisky

177.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Protokolls wird genehmigt.

PROTOCOL	PROTOCOLE	PROTOCOLO
relating to an amendment to Article 56 of the Convention on International Civil Aviation	portant amendement de l'Article 56 de la Convention relative à l'Aviation civile internationale	relativo a una enmienda al Artículo 56 del Convenio sobre Aviación Civil Internacional
Signed at Vienna, on 7 July 1971	Signé à Vienne le 7 juillet 1971	Firmado en Viena el 7 de julio de 1971
THE ASSEMBLY OF THE INTERNATIONAL CIVIL AVIATION ORGANIZATION	L'ASSEMBLEE DE L'ORGANISATION DE L'AVIATION CIVILE INTERNATIONALE	LA ASAMBLEA DE LA ORGANIZACION DE AVIACION CIVIL INTERNACIONAL
HAVING MET in its Eighteenth Session, at Vienna, on the fifth day of July 1971,	S'ETANT REUNIE à Vienne, le 5 juillet 1971, en sa dix-huitième session,	REUNIDA en su XVIII período de sesiones, en Viena, el cinco de julio de 1971,
HAVING NOTED that it is the general desire of Contracting States to enlarge the membership of the Air Navigation Commission,	AYANT PRIS ACTE du désir général des Etats contractants d'augmenter le nombre des membres de la Commission de Navigation aérienne,	HABIENDO TOMADO NOTA del deseo general de los Estados contratantes de aumentar el número de miembros de la Comisión de Aeronavegación,
HAVING CONSIDERED it proper to increase the membership of that body from twelve to fifteen, and	AYANT ESTIME qu'il était justifié de porter de douze à quinze le nombre des membres de cet organe et	HABIENDO CONSIDERADO conveniente elevar de doce a quince el número de miembros de ese órgano, y
HAVING CONSIDERED it necessary to amend, for the purpose aforesaid, the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944,	AYANT ESTIME qu'il était nécessaire d'amender à cette fin la Convention relative à l'Aviation civile internationale, faite à Chicago le sept décembre 1944,	HABIENDO CONSIDERADO necesario enmendar, a los fines precitados, el Convenio sobre Aviación Civil Internacional hecho en Chicago el día siete de diciembre de mil novecientos cuarenta y cuatro,

(1) APPROVED, in accordance with the provisions of Article 94 (a) of the Convention aforesaid, the following proposed amendment to the said Convention:

“In Article 56 of the Convention the expression ‘twelve members’ shall be replaced by ‘fifteen members’”.

(2) SPECIFIED, pursuant to the provisions of the said Article 94 (a) of the said Convention, eighty as the number of Contracting States upon whose ratification the aforesaid amendment shall come into force, and

(3) RESOLVED that the Secretary General of the International Civil Aviation Organization shall draw up a Protocol, in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity, embodying the amendment above-mentioned and the matters hereinafter appearing:

- a) The Protocol shall be signed by the President of the Assembly and its Secretary General.
- b) The Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation.

CONSEQUENTLY, pursuant to the aforesaid action of the Assembly,

This Protocol has been drawn up by the Secretary General of the Organization;

This Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation;

The instruments of ratification shall be deposited

1) A APPROUVE, conformément aux dispositions de l’alinéa a) de l’article 94 de la Convention précitée, la proposition d’amendement à ladite Convention dont le texte suit:

« remplacer l’expression ‘douze membres’ par ‘quinze membres’ dans l’article 56 de la Convention ».

2) A FIXE à quatre-vingt le nombre d’Etats contractants dont la ratification est nécessaire à l’entrée en vigueur dudit amendement, conformément aux dispositions de l’alinéa a) de l’article 94 de ladite Convention,

3) A DECIDE que le Secrétaire général de l’Organisation de l’Aviation civile internationale devra établir en langues française, anglaise et espagnole, chacune faisant également foi, un protocole concernant l’amendement précité et comprenant les dispositions ci-dessous:

- a) Le protocole sera signé par le Président et le Secrétaire général de l’Assemblée.
- b) Il sera soumis à la ratification de tout Etat contractant qui a ratifié la Convention relative à l’Aviation civile internationale ou y a adhéré.

EN CONSEQUENCE, conformément à la décision susmentionnée de l’Assemblée,

Le présent Protocole a été établi par le Secrétaire général de l’Organisation;

Le présent Protocole sera soumis à la ratification de tout Etat qui a ratifié la Convention relative à l’Aviation civile internationale, ou y a adhéré;

Les instruments de ratification seront déposés

1) APROBO, de conformidad con lo dispuesto en el párrafo a) del Artículo 94 del mencionado Convenio, la siguiente propuesta de enmienda del mismo:

“En el Artículo 56 del Convenio, sustituir la expresión ‘doce miembros’ por la expresión ‘quinze miembros’”.

2) FIJO, de acuerdo con lo dispuesto en el párrafo a) del Artículo 94 del mencionado Convenio, en ochenta el número de Estados contratantes cuya ratificación es necesaria para que dicha propuesta de enmienda entre en vigor; y

3) DECIDIO que el Secretario General de la Organización de Aviación Civil Internacional redacte un protocolo, en los idiomas inglés, francés y español, cada uno de los cuales tendrá la misma autenticidad, que contenga la propuesta de enmienda anteriormente mencionada, así como las disposiciones que se indican a continuación:

- a) El Protocolo será firmado por el Presidente de la Asamblea y por su Secretario General.
- b) El Protocolo quedará abierto a la ratificación por cualquier Estado que haya ratificado el mencionado Convenio sobre Aviación Civil Internacional o se haya adherido al mismo.

POR LO TANTO, de acuerdo con la mencionada decisión de la Asamblea,

El presente Protocolo ha sido redactado por el Secretario General de la Organización;

El presente Protocolo quedará abierto a la ratificación de todo Estado que haya ratificado el mencionado Convenio sobre Aviación Civil Internacional o se haya adherido al mismo;

Los instrumentos de ratificación se depositarán en la

with the International Civil Aviation Organization;	auprès de l'Organisation de l'Aviation civile internationale;	Organización de Aviación Civil Internacional;
This Protocol shall come into force, in respect of the States which have ratified it, on the date on which the eightieth instrument of ratification is so deposited;	Le présent Protocole entrera en vigueur, à l'égard des Etats qui l'auront ratifié, le jour du dépôt du quatre-vingtième instrument de ratification;	El presente Protocolo entrará en vigor, con respecto a los Estados que lo hayan ratificado, en la fecha en que se deposite el octogésimo instrumento de ratificación;
The Secretary General shall immediately notify all Contracting States of the date of deposit of each ratification of this Protocol;	Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les Etats contractants la date du dépôt de chaque instrument de ratification du présent Protocole;	El Secretario General notificará inmediatamente a todos los Estados contratantes la fecha de depósito de cada una de las ratificaciones del presente Protocolo;
The Secretary General shall immediately notify all States parties to the said Convention of the date on which this Protocol comes into force;	Le Secrétaire général notifiera immédiatement à tous les Etats parties à ladite Convention la date à laquelle le présent Protocole entrera en vigueur;	El Secretario General notificará inmediatamente a todos los Estados partes en dicho Convenio la fecha de entrada en vigor del presente Protocolo;
With respect to any Contracting State ratifying this Protocol after the date aforesaid, the Protocol shall come into force upon deposit of its instrument of ratification with the International Civil Aviation Organization.	Le présent Protocole entrera en vigueur, à l'égard de tout Etat contractant qui l'aura ratifié après la date précitée, dès que cet Etat aura déposé son instrument de ratification auprès de l'Organisation de l'Aviation civile internationale.	El presente Protocolo entrará en vigor, respecto a todo Estado contratante que lo haya ratificado después de la fecha mencionada, a partir del momento en que deposite su instrumento de ratificación en la Organización de Aviación Civil Internacional.
IN WITNESS WHEREOF, the President and the Secretary General of the Eighteenth Session of the Assembly of the International Civil Aviation Organization, being authorized thereto by the Assembly, sign this Protocol.	EN FOI DE QUOI, le Président et le Secrétaire général de la dix-huitième session de l'Assemblée de l'Organisation de l'Aviation civile internationale, autorisés à cet effet par l'Assemblée, signent le présent Protocole.	EN TESTIMONIO DE LO CUAL, el Presidente y el Secretario General del XVIII período de sesiones de la Asamblea de la Organización de Aviación Civil Internacional, debidamente autorizados por la Asamblea, firman el presente Protocolo.
DONE at Vienna on the seventh day of July of the year one thousand nine hundred and seventy-one, in a single document in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity. This Protocol shall remain deposited in the archives of the International Civil Aviation Organization, and certified copies thereof shall be transmitted by the Secretary General of the Organization to all States	FAIT à Vienne le sept juillet de l'an mil neuf cent soixante et onze, en un seul exemplaire rédigé en langues française, anglaise et espagnole, chacune faisant également foi. Le présent Protocole restera déposé dans les archives de l'Organisation de l'Aviation civile internationale et le Secrétaire général de l'Organisation en transmettra des copies conformes à tous les Etats parties à la Convention relative à l'Aviation civile internatio-	HECHO en Viena el siete de julio del año mil novecientos setenta y uno, en un documento único redactado en los idiomas español, francés e inglés, cada uno de los cuales tendrá la misma autenticidad. El presente Protocolo quedará depositado en los archivos de la Organización de Aviación Civil Internacional y el Secretario General de la Organización transmitirá copias certificadas conformes del mismo a todos los Estados

parties to the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December 1944.

nale faite à Chicago le sept décembre 1944.

partes en el Convenio sobre Aviación civil Internacional hecho en Chicago el siete de diciembre de 1944.

Dr. Karl Fischer
PRESIDENT OF THE
ASSEMBLY
PRESIDENT DE L'ASSEMBLEE
PRESIDENTE DE LA
ASAMBLEA

Dr. Assad Kotaite
Secretary General of the Assembly
Secrétaire Général de l'Assemblée
Secretario General de la Asamblea

(Übersetzung)

PROTOKOLL
über eine Änderung des Abkommens über
die Internationale Zivilluftfahrt *)
Unterzeichnet in Wien am 7. Juli 1971

DIE VERSAMMLUNG DER INTERNATIONALEN ZIVILLUFTFAHRTORGANISATION, die am 5. Juli 1971 in Wien zu ihrer 18. Tagung ZUSAMMENTRAT,

die FESTSTELLTE, daß es der allgemeine Wunsch der Vertragsstaaten ist, die Anzahl der Mitglieder der Luftfahrtkommission zu erhöhen,

die es für angebracht ERACHTETE, die Mitgliederzahl dieses Organs von zwölf auf fünfzehn zu erhöhen, und

die es für notwendig ERACHTETE, zu diesem Zweck das am 7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossene Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt zu ändern,

1. GENEHMIGTE gemäß den Bestimmungen des Artikels 94, Absatz a), des vorgenannten Abkommens folgenden Änderungsvorschlag zum besagten Abkommen:

„In Artikel 56 des Abkommens ist der Ausdruck ‚zwölf Mitglieder‘ durch ‚fünfzehn Mitglieder‘ zu ersetzen,“

2. SETZTE auf Grund der Bestimmungen des Artikels 94, Absatz a), des besagten Abkommens die Anzahl der Vertragsstaaten, nach deren Ratifikation die vorgenannte Änderung in Kraft tritt, mit achtzig FEST, und

3. BESCHLOSS, daß der Generalsekretär der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation über die obgenannte Änderung und die nachstehenden Bestimmungen ein Protokoll in englischer, fran-

zösischer und spanischer Sprache abfassen solle, das in jeder Sprache gleichermaßen verbindlich ist:

- a) Das Protokoll ist vom Präsidenten der Versammlung und ihrem Generalsekretär zu unterzeichnen.
- b) Das Protokoll steht jedem Staat, der das besagte Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt ratifiziert hat oder ihm beigetreten ist, zur Ratifizierung offen.

INFOLGEDESSEN, auf Grund des vorgenannten Beschlusses der Versammlung,

wurde dieses Protokoll vom Generalsekretär der Organisation abgefaßt;

steht dieses Protokoll jedem Staat, der das besagte Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt ratifiziert hat oder ihm beigetreten ist, zur Ratifizierung offen;

sind die Ratifikationsurkunden bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation zu hinterlegen;

tritt dieses Protokoll für Staaten, die es ratifiziert haben, mit dem Tage der Hinterlegung der 80. Ratifikationsurkunde zu diesem Protokoll in Kraft;

hat der Generalsekretär unverzüglich alle Vertragsstaaten vom Zeitpunkt der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde zu diesem Protokoll zu benachrichtigen;

hat der Generalsekretär unverzüglich alle Vertragsstaaten des besagten Abkommens vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls zu benachrichtigen;

tritt dieses Protokoll für jeden Vertragsstaat, der es nach dem vorgenannten Zeitpunkt ratifiziert, mit der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation in Kraft.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 97/1949

ZU URKUND DESSEN unterzeichnen der Präsident und der Generalsekretär der 18. Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation, die von der Versammlung hiezu bevollmächtigt sind, dieses Protokoll.

GESCHEHEN zu Wien am 7. Juli 1971 in einer einzigen Urkunde in englischer, französischer und spanischer Sprache, wobei jede gleichermaßen verbindlich ist. Dieses Protokoll bleibt im Archiv der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt; beglaubigte Abschriften

hievon werden vom Generalsekretär der Organisation allen Vertragsstaaten des am 7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossenen Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt übermittelt.

Dr. Karl Fischer

Präsident der Versammlung

Dr. Assad Kotaite

Generalsekretär der Versammlung

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Vizekanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 10. September 1973 bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt; das Protokoll ist gemäß seinen Inkrafttretensbestimmungen am 19. Dezember 1974 in Kraft getreten.

Dem Protokoll gehören nach den bis zum 1. April 1976 eingelangten Mitteilungen des Generalsekretärs der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation folgende weitere Staaten an: Ägypten, Argentinien, Äthiopien, Australien, Bahrein, Barbados, Belgien, Birma, Bolivien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, Finnland, Frankreich, Gabon, Griechenland, Guatemala, Guayana, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Irland, Island, Italien, Japan, Jordanien, Jugoslawien, Kamerun, Kanada, Katar, Kenia, Republik Korea, Kuba, Kuwait, Laos, Lesotho, Libanon, Libyen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Mali, Malta, Marokko, Mauritius, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Norwegen, Oman, Pakistan, Panama, Philippinen, Rumänien, Rwanda, Sambia, Saudi Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Singapur, Sowjetunion, Spanien, Sri Lanka, Swasiland, Syrien, Thailand, Trinidad und Tobago, Tschad, Tschechoslowakei, Tunesien, Uganda, Ungarn, Uruguay, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika, Republik Vietnam, Zaire.

Kreisky

178. Übereinkommen zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken betreffend Sichtvermerke für Journalisten und deren Familienangehörige (Notenwechsel)

No. 140/1976

Die Österreichische Botschaft bezeugt dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR ihre Achtung und beehrt sich, unter Hinweis auf die Schlußakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa vorzuschlagen, daß Sichtvermerke, die von den zuständigen österreichischen Behörden an in Österreich ständig akkreditierte sowjetische Journalisten sowie für deren Familienangehörige gemäß dem österreichischen Paßgesetz ausgestellt werden, ab 1. Mai 1976 mit einjähriger Gültigkeitsdauer und für mehrmalige Ein- und Ausreisen zur Ausstellung gelangen und daß, beginnend mit demselben Datum, die zuständigen sowjetischen Behörden gleichartige Sichtvermerke für in der UdSSR ständig akkreditierte österreichische Journalisten sowie deren Familienangehörige erteilen.

Falls das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR mit diesem Vorschlag ein-

verstanden ist, beehrt sich die Botschaft vorzuschlagen, daß diese Note und die zustimmende Antwortnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR ein Übereinkommen zwischen den zuständigen Behörden der beiden Staaten bilden, welches am sechzigsten Tage nach der Vornahme des Notenwechsels in Kraft tritt.

Die Österreichische Botschaft benützt auch diese Gelegenheit, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR die Versicherung ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Moskau, am 1. März 1976

An das
Ministerium für Auswärtige
Angelegenheiten der UdSSR
M o s k a u

No. 1

Министерство иностранных дел Союза Советских Социалистических Республик свидетельствует свое уважение Посольству Австрии в СССР и, подтверждая получение ноты Посольства № 140 от 1 марта 1976 года по вопросу о предоставлении советским журналистам на основе взаимности многократных виз, имеет честь сообщить следующее.

С учетом положений Заключительного акта Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе, советская сторона имеет в виду с 1 мая 1976 года предоставлять австрийским журналистам, постоянно аккредитованным в СССР, и членам их семей многократные въездные-выездные визы сроком до одного года.

Министерство будет рассматривать вышеупомянутую ноту Посольства и настоящую ноту как договоренность между сторонами по этому вопросу.

Москва, 1 марта 1976 года

Посольству Австрии
Москва

(Übersetzung)

No. 1

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR bezeugt der Österreichischen Botschaft in der UdSSR seine Hochachtung und beehrt sich, unter Bestätigung des Erhalts der Note der Botschaft Nr. 140 vom 1. März 1976, betreffend die Frage der Ausstellung von Mehrfachvisa an sowjetische Journalisten auf der Grundlage der Reziprozität folgendes mitzuteilen.

Im Hinblick auf die Bestimmungen der Schlußakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa beabsichtigt die sowjetische Seite ab 1. Mai 1976 österreichischen Journalisten, die ständig in der UdSSR akkreditiert sind, sowie deren Familienangehörige Sichtvermerke zur mehrmaligen Ein- und Ausreise mit Gültigkeitsdauer bis zu einem Jahr zu erteilen.

Das Ministerium wird die oberwähnte Note der Botschaft sowie die vorliegende Note als Vereinbarung zwischen beiden Seiten in dieser Frage betrachten.

Moskau, am 1. März 1976

An die
Österreichische Botschaft
M o s k a u

Kreisky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 430,70, inklusive 8% Umsatzsteuer, für Inlands- und S 520,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von 65 g inklusive 8% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 2,15 inklusive 8% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 72 61 51—58/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 72 61 51—58/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 5780.002. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 72 61 51—58/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.